

Sprechertext für eine Audioaufnahme im Zeitstrahl „Aufstieg einer Polis“

Karte: 500 v.Chr.

Die klassische Periode

Die Epoche um 500 v.Chr., auch als die "klassische Periode" in der griechischen Geschichte bekannt, war von einer Vielfalt von Stadtstaaten geprägt, die sich in ihren Regierungsformen, kulturellen Entwicklungen und politischen Bündnissen unterschieden.

Athen vs. Sparta

Die beiden bekanntesten Stadtstaaten waren Athen und Sparta, die oft aufgrund ihrer unterschiedlichen Regierungsformen und Werte miteinander in Konflikt gerieten. Während Athen in der klassischen Periode eine Blütezeit in Bereichen wie der Demokratie, Architektur und Philosophie erlebte, war die Gesellschaft in Sparta stark militarisiert und vom Staat kontrolliert.

Der kulturelle Einfluss

Die griechische Mythologie hatte einen großen kulturellen, künstlerischen und architektonischen Einfluss auf die Epoche um 500 v.Chr.. Künstler wie Phidias schufen atemberaubende Statuen, die noch heute bewundert werden, und Philosophen wie Sokrates und Platon beeinflussten das Denken der Griechen und der westlichen Zivilisation nachhaltig.

Die soziale Ungleichheit

Trotz der kulturellen und intellektuellen Errungenschaften war das antike Griechenland in der klassischen Periode auch von sozialer Ungleichheit und Ausbeutung geprägt. Sklavenarbeit war weit verbreitet, und Frauen hatten nur begrenzte Rechte und Freiheiten.

Quellen:

https://www.youtube.com/watch?v=QLOpPK3_Y2U&t=2s

<https://www.geschichte-abitur.de/antike/chronologie>

<https://segu-geschichte.de/griechische-antike/>

[https://www.wissen-digital.de/Griechenland_\(Literatur\)](https://www.wissen-digital.de/Griechenland_(Literatur))

<https://geschichte.rocks/antikes-griechenland/>